

dextra**blick**

August 2018



Vertrauensleute
bei Mercedes-Benz Wörth
Germersheim



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Am 1. August 2018 wurde mit der Unternehmensleitung eine Betriebsvereinbarung über die Fremdvergabeumfänge im Produktionsbereich am Standort Wörth abgeschlossen.

Wir haben lange verhandelt. Es war ein zähes Ringen um jeden einzelnen Arbeitsplatz. Wir waren immer hart dran, um das Bestmögliche für die Betroffenen zu erreichen. Gleichzeitig haben wir alles getan um den Standort Wörth für die Zukunft zu sichern.

Beides ist uns gelungen, auch wenn wir nicht jede Fremdvergabe aufgrund der rechtlichen Lage verhindern konnten.

Wir haben der Unternehmensleitung klare politische Zusagen zur Stärkung unseres Standortes Wörth abgerungen. Zusätzlich konnten wir ein umfangreiches Regelungspaket zur Absicherung der Betroffenen vereinbaren.

Das Ergebnis haben wir nicht allein erzielt. In zahlreichen aktiven Frühstückspausen zu MoB 2.0 habt Ihr zusammen mit dem Betriebsrat deutlich gemacht, dass die Entscheidung über die Fremdvergabe falsch ist. So konnten wir Metaller Druck auf die Unternehmensleitung ausüben.

Wir danken euch deshalb für Euren Einsatz und die Solidarität mit den Betroffenen. Es zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist, sich gemeinsam stark zu machen und IG Metall-Mitglied zu sein.

Eure
Vertrauenskörperleitung



Die Ergebnisse im Überblick

Reduzierung des Fremdvergabeumfangs und der Anzahl der Betroffenen

Mit Euch zusammen ist es gelungen, 700 Arbeitsplätze von den geplanten 900 Fremdvergaben zu erhalten.

Absicherung der Betroffenen

Für die Auswahl und die Vermittlung der MoB-Betroffenen wurde ein Prozess definiert. Jeder Betroffene erhält einen neuen Arbeitsplatz.

Bei der Übernahme veränderter Tätigkeiten werden notwendige Qualifizierungsmaßnahmen angeboten. Die Qualifizierung erfolgt während der Arbeitszeit. Auf Wunsch des Beschäftigten wird bei erkennbarem Bedarf ein individueller Qualifizierungsplan erstellt.

Entgeltabsicherung

Das Entgelt wird für die Betroffenen 40 Monate abgesichert. Für Fragen zu Eurem Entgelt steht Euch die Entgeltkommissionen des Betriebsrates zur Verfügung.

Aktivierung des Rahmensozialplans

Die Beschäftigten der Fremdvergabebereiche können bis einschließlich 31.12.2019 Aufhebungsverträge im Rahmen der doppelten Freiwilligkeit abschließen und bei einem Werkswechsel die Mobilitätspauschale in Anspruch nehmen.

Zusätzliches Altersteilzeit-Kontingent (ATZ)

Ein zusätzliches ATZ-Kontingent für MoB-Betroffene wurde zugesagt. Damit können MoB-Betroffene, soweit anspruchsberechtigt, in 2018 einen ATZ-Vertrag erhalten.

Dienstleistungs-Tarifvertrag (DLTV)

Der DLTV sichert die Logistikbereiche ab. Eine Fremdvergabe wurde daher in diesem Teil der Fabrik verhindert, da die IG Metall keiner Öffnung des Tarifvertrages zustimmte.

Werk Wörth bleibt „Kopferwerk“ im Netzwerk von MB Trucks

Im internationalen Produktionsverbund werden in Wörth neue Produktionstechnologien eingeführt und weitere produktionsnahe Entwicklungsfunktionen geschaffen.

Bis zum Jahr 2020 wird eine neue Achsen-Vormontage installiert. Das Investitionsvolumen beträgt ca. 8 Millionen Euro.

Wörth wird das Kompetenzzentrum für eMobilität von MB Trucks.

Aufwertung des Entwicklungs- und Versuchs-zentrums (EVZ) Wörth durch den Aufbau von ca. 150 Arbeitsplätzen in neuen Funktionsfeldern.

Neue Ausbildungsberufe ab 2019

Der Ausbildungsberuf Kfz-Mechatroniker in der neuen Fachrichtung System- und Hochvolttechnik, die Industriemechaniker mit der neuen Fachrichtung Produktionstechnik sowie einmalig das Weiterbildungsprogramm Nutzfahrzeugsystemtechnik mit Abschluss als Elektrofachkraft.



Impressum
durchblick

Herausgeber:

IG Metall - Vertrauenskörperlleitung Mercedes-Benz Wörth / GER
ViSdP: Ralf Köhler, IG Metall - Geschäftsstelle Neustadt/Wstr.

Anschrift Redaktion

Peter Henrich, HPC K360, Betriebsrat
peter.p.henrich@daimler.com